

Verwischtes Gold, Drachen und Vögel

Plön (lob). Fröhliche Vögel, Wimpelglitzer, Traumlandschaft, verblühte Augenblicke – verheißungsvoll, seltsam und nachdenklich klingen die Namen der Bilder einer Ausstellung, die derzeit in der Akademie am See auf dem Plöner Koppelsberg hängen. Seit einigen Monaten haben die Jugendlichen des Jugendaufbauwerks zwischen Unterricht und Praktikumsarbeit mit Bleistift, Pinsel und Spachtel ihrer Phantasie freien Lauf gelassen. Das Motto der Ausstellung lautet „Auf eigenen Wegen“. Entscheidende erste Schritte auf diesen persönlichen Pfaden spiegeln sich in den so unterschiedlichen Arbeiten. „Ein Gestaltungsprozess kann nicht verordnet werden, denn Gedanken und Gefühle müssen in ein

Bild hineinwirken“, stellte Künstlerin Hiltraut Bruns bei der Ausstellungseröffnung fest. Mal mehr oder weniger abstrakt, mal gegenständlich und konkret, reliefhaft, quietschbunt oder grafisch: Die jungen Künstler entdeckten unter der sachkundigen Begleitung durch Hiltraut Bruns ganz persönliche Ausdrucksmöglichkeiten auf Leinwand und Papier. Und das mit viel Engagement, stellte Pädagogin Heinke Levsen fest. Während des freien Gestaltens werde auch die Fähigkeit trainiert, selbstkritisch zu arbeiten und Arbeitsschritte zu überdenken. Verantwortungsbewusst mit Material umzugehen und Ordnung zu halten will ebenfalls gelernt sein und wird auch hier geübt. Das Selbstwertgefühl wird



Hiltraut Bruns förderte und unterstützte fachkundig das freie künstlerische Gestalten, bei dem jeder Teilnehmer seine persönlichen Wege des Ausdrucks herausfinden konnte.
Fotos: Brass



Pädagogin Heinke Levsen und Christian Lange, Leiter des Jugendaufbauwerks, freuten sich über die schönen Ergebnisse und die gute

durch dieses Arbeiten insgesamt positiv beeinflusst, Motivation wird geweckt und die Selbstdarstellung gewinnt. Ein wichtiger Blickpunkt für Christian Lange, Leiter des Jugendaufbauwerks, der in diesem Zusammenhang an das Bewerbungstraining der Jugendlichen denkt. Aus diesem

Grund wird das künstlerische Schaffen in dem auf das Berufsleben vorbereitendem Jahr auch von der Agentur für Arbeit unterstützt. Die Bilder können bis zum 30. März besichtigt werden. Die Akademie ist täglich von 9 bis 16 Uhr geöffnet, Samstag und Sonntag auf Anfrage.

Aus dem Kreis

